

s354 Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-A13	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Acker, untergeordnet Grünland	
Relief	ebene Tiefenbereiche	
Bodentyp	Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm mit deutlichem Lösslehmgehalt, stellenweise ab 8–>10 dm u. Fl. sandige fluviatile Ablagerungen	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu(Tu3),G1	8–>10 dm
	SI2–3,G1–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3D, sL3AI, sL4AI, LIIB2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley (s-AG14, Kartiereinheit s360), stellenweise randlich vergleytes Kolluvium aus schluffreichen holozänen Abschwemmmassen

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (240–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

im Bereich des Unterlaufs des Saubach- und Dürnachtals bei Maselheim-Äpfingen bzw. nördlich von Maselheim-Sulmingen (Lkr. Biberach)